



# Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen

Offizielles Organ der Marktgemeinde mit Informationen von und über Wiesen

Zugestellt durch post.at

54. Jg., Folge 3 Juni 2024

Postpartner 7203 Wiesen

## Erfolgreiches Erdbeerfest mit vielen Besuchern

Das Wiesener Erdbeerfest mit der Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin und dem ORF-Frühschoppen ging am 2. Juni 2024 erfolgreich über die Bühne. Den ORF-Frühschoppen mit den Berichten über unsere Marktgemeinde und unsere Ananaserdbeeren konnte man weit über unser Land hinaus verfolgen.

Die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Elisa I. wurde von Landwirtschaftskammerpräsident NR DI Niki Berlakovich und unserem Nachbarbürgermeister Bernhard Karnthaler aus Lanzenkirchen vorgenommen.

Die frisch gekrönte Österreichische Erdbeerkönigin Elisa I. hat ihren ersten

Auftritt vor rund 1000 Besuchern bravurös gemeistert.

Ein herzliches Dankeschön an die scheidende Erdbeerkönigin Amelie I. für die hervorragende Präsentation unserer Marktgemeinde und unserer Ananas-Erdbeeren.

**Bildbericht Seiten 12,13**



Erdbeerkönigin Elisa I.



## Elisa I. absolvierte ersten Auftritt: Erdbeeren für den Landeshauptmann

Landeshauptmann Mag. Hans Peter Doskozil empfing die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Erdbeerkönigin Elisa I. in seinem Amtssitz im Eisenstädter Landhaus.

Nicht nur die Wiesener Erdbeeren waren Thema beim Besuch, sondern Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer sprachen auch das leidige Thema des geplanten „Hotterdiebstahls“ durch Bgm. Hutter an.





# Brief des Bürgermeisters

## Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

Die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Elisa I. und das Wiesener Erdbeerfest war wie jedes Jahr gut besucht. Für die Marktgemeinde und die Wiesener Ananas-Erdbeeren wurde wieder österreichweit eine erfolgreiche Werbung gemacht.

### ORF-Frühshoppen

Der ORF-Frühshoppen mit Interviews über unsere Heimatgemeinde Wiesen und unsere Ananas-Erdbeeren wurde von hunderten Menschen besucht. Die Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin Elisa I. durch unseren Nachbarbürgermeister Bernhard Karthaler aus Lanzenkirchen und Landwirtschaftspräsident NR DI Niki Berlakovich fand standesgemäß vor dem Rathaus statt.

### Elisa I. heißt die neue Erdbeerkönigin

Ich gratuliere der neugekrönten Österreichischen Erdbeerkönigin Elisa I. herzlich und bin überzeugt, dass sie unsere Ananas-Erdbeeren bestens präsentieren wird. Herzlichen Dank der scheidenden Erdbeerkönigin Amelie I. für ihre gute Performance im abgelaufenen Jahr.

### Ein hervorragender Rechnungsabschluss für das Jahr 2023

Der wirtschaftliche und sparsame Umgang mit den Gemeindegeldern der Bewohner von Wiesen macht sich bezahlt. Das sagt der von der Bgld. Landesregierung geprüfte hervorragende Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 aus.

### Über 1,7 Mio. Euro Bankguthaben

Die Marktgemeinde Wiesen hatte mit 31.12.2023 liquide Mittel in der Höhe von EUR 1.743.568,72. Der Geldfluss aus der operativen Gebarung betrug EUR 820.449,92 und der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung betrug EUR 215.876,15. Der Vermögenshaushalt weist EUR 17.834.106,11 aus.

### Ankauf eines Logistikfahrzeuges für unsere Feuerwehr

Für die Freiwillige Feuerwehr Wiesen wurde ein Logistikfahrzeug angekauft. Der Unimog soll die Ausrückungszeit unserer Feuerwehrkameraden bei verschiedenen Einsätzen verkürzen. Das Einsatzfahrzeug



**Bürgermeister  
MATTHIAS WEGHOFER**

wird im kommenden Jahr am Tag der Feuerwehr gesegnet und offiziell der Feuerwehr übergeben. Gut Wehr!

### Radweg Richtung Bad Sauerbrunn asphaltiert

Dieser wurde asphaltiert und die Seitenränder begrünt. Der Radweg wurde neben der Landesstraße angelegt und wird bereits gut angenommen.

### Neuer Radweg Richtung Bahnhof Wiesen-Sigleß

Richtung Bahnhof Wiesen-Sigleß wird ebenfalls ein neuer Radweg angelegt. Die Vorarbeiten sind bereits abgeschlossen. Mit der Errichtung soll im Herbst begonnen werden. Die Kosten für die Marktgemeinde Wiesen betragen EUR 110.000,-.

### Mit der Sanierung des Bachbettes wird im Sommer begonnen

Das Kastengerinne des Edlesbaches in der Bachgasse zwischen Mehrzweckhalle und Brücke in der Kirchengasse wird im Sommer saniert. Für die weitere Sanierung des Edlesbaches in der Bahnstraße wird zurzeit das Einzugsgebiet der Niederschläge berechnet.

### Generalsanierung der Barbarakirche abgeschlossen – Kosten EUR 140.000,-

Die Generalsanierung der Barbarakirche ist nun abgeschlossen. Die Sanierungskosten betragen EUR 140.000,- wobei sich die Pfarre Wiesen mit 10.000,- und das Bundesdenkmalamt mit 6.000,- Euro beteiligten.

### Photovoltaikanlagen auf Volksschule und Mehrzweckhalle

Der Gemeinderat hat die Installation von Photovoltaikanlagen auf allen öffentlichen Gebäuden beschlossen. Die Gesamtkosten betragen EUR 220.000,-. Am Dach der Volksschule und der Mehrzweckhalle auf der Innenhofseite wurden die PV-Anlagen bereits fertiggestellt.

### Weg vom Gas, hin zu CO2-sparenden Wärmepumpen

Zusätzlich zu den Photovoltaikanlagen werden in den öffentlichen Gebäuden CO2-sparende Wärmepumpen installiert. Die Gesamtkosten der Wärmepumpen für das Rathaus, die Volksschule, die Mehrzweckhalle, das Feuerwehrhaus und den Kindergarten betragen EUR 510.000,-.

### Hinterhältige Aktion von Bürgermeister Hutter

Eine hinterhältige Aktion starteten die LIBS-Funktionäre aus Bad Sauerbrunn. Ohne dass der Bürgermeister von Bad Sauerbrunn Hutter mit den Nachbarbürgermeistern Ing. Martin Mitteregger aus Pötsching und Bürgermeister Matthias Weghofer ein Gespräch suchte, starteten Hutter und seine LIBS-Funktionäre eine Umfrage auf für sie fremdem Gemeindegebiet.

Nach Informationen der Hotterbewohner von Pötsching und Wiesen versuchten die LIBS-Funktionäre die Bewohner einzuschüchtern. Ja, es wurde sogar Druck ausgeübt und gedroht, dass von Bad Sauerbrunn der Kindergartenbesuch für die Hotterkinder nicht gesichert sei, die Feuerwehr nicht ausrücken und die Bestattung der Verstorbenen am Friedhof in Bad Sauerbrunn untersagt würde.

### Hutter agiert mit Unwahrheiten

Diese heimtückische Aktion von Hutter und seinen LIBS-Funktionären ist gesetzwidrig, heimtückisch und unehrlich.

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommer- und Urlaubszeit. Den Schülerinnen und Schülern sowie den Kindergartenkindern eine schöne Ferienzeit.

**Freundliche Grüße  
Ihr Bürgermeister  
Matthias Weghofer**



## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Jugendforum tagte im Rathaus

Im Rahmen des Jugendforums luden Bürgermeister Matthias Weghofer und der Jugendobmann Bernhard Endl die Jugendlichen aus Wiesen ins Rathaus ein. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer dankten den Jugendlichen für die vielen Aktivitäten, wie das Osterkreuz, das Maibaumaufstellen, den Jugendausflug und die Nikolausaktion.

Sie stellten den Jugendlichen auch die geplanten Projekte für 2024 vor: Rot-Kreuz-Kurs für Führerscheinneulinge, 60 Euro Zuschuss zum Fahrtechnikkurs, 50 Prozent Zuschuss für Studierende zum Semesterticket, Jugendtaxi, Jugendförderung in den Vereinen usw. Die jungen Gemeindebürger sind mit den Jugendförderungen und den weiteren Unterstützungen seitens der Marktgemeinde voll zufrieden.

Im Rahmen des Forums wurden auch die Musikfestivals festgelegt, bei denen

die Gemeinde die Eintrittskarten bzw. den Festivalpass mit 50 Prozent bezuschusst.

Die Jugendlichen haben sich für „Josh“, „One Love“ und „Flow Experi-

ence“ entschieden. Davon werden zwei Musikveranstaltungen von der Marktgemeinde Wiesen mit 50 Prozent des Eintrittspreises gefördert.



**Bgm. Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer mit Jugendlichen im Rathaus-Sitzungssaal**

### Gesundes Dorf bewegt

Jeden Mittwoch um 19.00 Uhr findet im Kirchenpark ein Fitness-Programm statt. Praktiziert werden Übungen aus Pilates und Rückenfit. Dabei handelt es sich um ein kostenloses Bewegungsangebot von der Marktgemeinde Wiesen und dem Gesunden Dorf. Alle können Mitmachen, und zwar ohne Anmeldung.

### Volksschüler besuchten das Rathaus

Die Schüler der dritten Klasse der Volksschule waren zu Besuch bei Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer im Rathaus. Der Bürgermeister begrüßte die jungen Gäste herzlich und führte sie gemeinsam mit dem Amtsleiter durch die Räumlichkeiten des Rathauses. Der Höhepunkt war dann der Besuch des Gemeinderatssitzungssaales, wo die

Schüler eine Gemeinderatssitzung mit der Schülerin Lea als Bürgermeisterin und einer Vizebürgermeisterin nachspielen konnten. Der Bürgermeister stand für Fragen über die Marktgemeinde gerne zur Verfügung. Die jungen Gemeindebürger erhielten schließlich auch Informationen über die Vorhaben der Marktgemeinde Wiesen. Zum Abschluss gabs für jeden ein Getränk und einen Imbiss.

#### IMPRESSUM:

**Nachrichten der Marktgemeinde Wiesen, Offizielles Organ**  
**Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Gemeindeamt Wiesen,  
 7203 Wiesen, Rathausplatz 1,  
 Tel. 02626/81681, 81636,  
 e-mail: post@wiesen.bgld.gv.at  
 www.wiesen.gv.at

#### Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Matthias Weghofer,  
 7203 Wiesen, Gartengasse 4a  
**Druck:** Wograndl, Mattersburg



**Schüler der 3. Klasse mit ihrer Lehrerin Verena Docekal zu Besuch im Rathaus**



## <<< Aus der Gemeindestube >>>

### Gemeinderatssitzung vom 21.03.2024

#### Tagesordnungspunkte:

1. Angelobung der Mitglieder und Ersatzmitglieder (gem. § 15a Bgld. GemO) des Gemeinderates
2. Genehmigung der Verhandlungsschrift über die Sitzung des Gemeinderates vom 19.12.2023
3. Kostenübernahme der Gemeinde für die Musik bei der Erstkommunion – Beschlussfassung
4. Verlängerung der Förderung der GemeindebürgerInnen mithilfe des „Wiesener Ananasgold – Beschlussfassung
5. Freizeitanlage Römersee Hochwasserschutzprojekt
6. Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2023 – Beschlussfassung
7. Umstellung der Heizung in den öffentlichen Gebäuden – Auftragsvergabe - Beschlussfassung
8. Erteilung einer Baubewilligung gem. §52 Abs.3 Bgld. RPG 2019 – Beschlussfassung
9. Übernahme von Verkehrsflächen ins öffentliche Gut – Erlassung einer Verordnung – Beschlussfassung
10. Roland und Renate Habeler, Abtretung ans öffentliche Gut – Erlassung der Verordnung und Genehmigung des Abtretungsvertrages - Beschlussfassung
11. Verlängerung eines Dienstverhältnisses im Kindergarten – Beschlussfassung
12. Verlängerung eines Dienstverhältnisses am Bauhof – Beschlussfassung
13. Antrag nach §38 Abs.4 Bgld. GemO, betreffend „Gemeindeentlastungspaket: Kinderbetreuung und Burgenländischer Müllverband – Annahme des Angebots des Landes Burgenland
14. Antrag nach §38 Abs.4 Bgld. GemO, betreffend „Da es jetzt in der Hand der Gemeinde liegt, ersuchen wir die Einführung einer 30km/h Beschränkung im Ortskern Wiesen, vor der Volksschule, dem Feuerwehrhaus und dem Rathaus zu beschließen!“
15. Bericht über die Sitzung des Prüfungsausschusses vom 11.12.2023
16. Allfälliges

## Flurreinigung der Vereine und der Marktgemeinde Wiesen

Die Marktgemeinde Wiesen lud die örtlichen Vereine und die gesamte Bevölkerung am Samstag vor dem Palmsonntag zur Säuberung unseres Gemeindehotters ein.

Dieser Einladung folgten fast hundert Personen, die alle auf diese Weise ihren Beitrag zur Erhaltung des schönen Ortsbildes und einer gepflegten und sauberen Landschaft leisteten. Bevor es losging, wurden die Teilnehmer von Bürgermeister Matthias Weghofer begrüßt.

Leider wird immer wieder achtlos Unrat in unserer schönen Natur weggeworfen oder von manchen Personen bewusst oder unbewusst entsorgt. Diese Unachtsamkeit macht derartige Aktionen überhaupt notwendig.

Der Ortsteil Wiesen Nord und der Kellenberg wurden von den dort ansässigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unter der Führung von Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Gemeinderätin Christine Reeh gesäubert.

### Volksschule säuberten den Kirchenpark und den Schulhof

Auch die Volksschulkinder leisteten ihren Beitrag, sie säuberten unter der Leitung der Volksschulpädagoginnen den Bereich Kirchenpark und die Anlagen rund um die Volksschule und die Mehrzweckhalle.

Danke an alle für ihr Engagement, auch den teilnehmenden Vereinen und freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie den Volksschulkindern.





## <<< Lanzenkirchen >>>

# Gute Beziehungen zur Nachbargemeinde Lanzenkirchen

Mit unserer Nachbargemeinde Lanzenkirchen haben wir eine freundschaftliche Beziehung und teilen viele Gemeinsamkeiten.

Im Jahre 2019 errichteten wir gemeinsam einen 15 Meter hohen Aussichtsturm an der Landes- und Gemeindegrenze Burgenland/Niederösterreich bzw. Wiesen/Lanzenkirchen und eröffneten den Aussichtsturm im Rahmen einer gemeinsamen Feier. Seitdem wurden die gegenseitigen Besuche ausgebaut und auch gemeinsame Feste gefeiert.

In diesem Sinne veranstalteten wir im heurigen Jänner ein gemeinsames Zipflbobrennen der Gemeinderäte und Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte das Serenadenkonzert im Lilienhof in Lanzenkirchen. Ebenfalls reisten die Senioren aus Wiesen zum regionalen Monatsmarkt am Hauptplatz in Lanzenkirchen.

Im Gegenzug quasi kam Bürgermeister Bernhard Karnthaler mit Gemeinderäten zum Wiesener Erdbeerfest.

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen grenzt am Gscheidt unmittelbar an die Marktgemeinde Wiesen. Die Gemeinden mit der Bebauung liegen nur fünf Kilometer Luftlinie auseinander. Die guten Beziehungen werden durch freundschaftliche Besuche weiter intensiviert.

### Serenade im Lilienhof

Auf Einladung von Bürgermeister Bernhard Karnthaler besuchte Bürgermeister Matthias Weghofer im Mai ein Konzert im Lilienhof in Frohsdorf/Lanzenkirchen.

Das Programm umfasste eine musikalische und geschichtliche Reise von Frankreich nach Österreich.

Die ehemaligen Besitzer des Schlosses in Frohsdorf stammen aus dem Haus Bourbon, einem französischen Adelsge-

schlecht, und waren Verwandte des französischen Königs Ludwig XIV. Die französische Sängerin Marie Charpentier-Leroy sang Lieder von Edith Piaf und Charles Trenet. Begleitet wurde sie am Klavier von der Leiterin der Sommerkonzerte im barocken Stift Melk Ines Schüttengruber.

### Senioren aus Wiesen besuchten den Genussmarkt in Lanzenkirchen

Die Wiesener Senioren besuchten am 25. Mai 2024 den regionalen Genussmarkt in Lanzenkirchen. Bürgermeister Bernhard Karnthaler begrüßte die Senioren mit Obfrau Monika Nussbaumer an der Spitze sowie Bürgermeister Matthias Weghofer herzlich und stellte ihnen in kurzen Worten die Marktgemeinde Lanzenkirchen vor.

Am regionalen Genussmarkt werden auch Wiesener Ananas-Erdbeeren von der Familie Ramhofer angeboten.



Sommerkonzert im Lilienhof in Frohsdorf



Wiesener Senioren besuchten den regionalen Monatsmarkt in Lanzenkirchen

### Altlandeshauptmann Erwin Pröll schmeckten unsere Ananas-Erdbeeren

Der ehemalige Landeshauptmann von Niederösterreich, Erwin Pröll, verkostete im Rahmen eines Besuches in Lanzenkirchen unsere Ananas-Erdbeeren und war vom Aroma und Geschmack der Früchte begeistert.

In einer lockeren Kommunikation lud ihn Bürgermeister Matthias Weghofer ein, das Wiesener Erdbeerfest zu besuchen und statt einer Weinkönigin doch einmal eine Erdbeerkönigin zu krönen (Bild unten).



Bgm. Karnthaler, Erwin Pröll, Bgm. Weghofer

## <<< Wiesen Nord und Keltenberg >>>

### Umfrage am Keltenberg: 90 Prozent für Wiesen

Siedlerobmann Peter Reeh befragte die Bewohner am Keltenberg zum Gemeindehüter. Das Ergebnis von Siedlerobmann Peter Reeh ist zu jenem von Bürgermeister Hutter äußerst konträr. Für den Verbleib bei der Marktgemeinde Wiesen haben sich 90 Prozent der Bewohner am Wiesener Hüter des Keltenberges ausgesprochen. Lediglich 10 Prozent haben zu Bad Sauerbrunn tendiert.

#### Hier das Ergebnis:

Hüter Wiesen Haushalte 73, davon stimmten 62 Haushalte für die Marktgemeinde Wiesen. Einzig 7 Haushalte stimmten für Bad Sauerbrunn. 4 Haushalte enthielten sich der Stimme.

#### War die „Hutterumfrage“ ein Schwindel?

Bei der der „Hutterumfrage“ wird bereits von Schwindel und einer Fakeumfrage gesprochen. Tatsache ist, dass die Zahlen von Hutter mit der Realität nicht übereinstimmen.

#### Bewohner wurden eingeschüchtert

Auf übelste Weise wurden die Bewohner in „Wiesen Nord“ und am „Keltenberg“ eingeschüchtert.

„Ein 85 Jahre alter Mann hat Angst, dass er im Grab seiner Eltern nicht begrabt werden darf“.

„Eltern und Großeltern haben Angst, dass ihre Kinder und Enkelkinder in der Schule in Bad Sauerbrunn nicht mehr aufgenommen werden“.

„Die Feuerwehr Bad Sauerbrunn wird von Hutter in den Hüterstreit übel hineingezogen“.

Tatsache ist, dass laut Gesetz die Feuerwehr Wiesen und Pötttsching ihre Ortsteile betreut. Lediglich bei größeren Bränden und Einsätzen werden die Nachbarfeuerwehren verständigt und dann ist es für jede Feuerwehr in Österreich selbstverständlich bei den Löscharbeiten mitzuhelfen.

Gott sei Dank bestimmt nicht der jetzige Bürgermeister von Bad Sauerbrunn über die Brandeinsätze der Feuerwehr von Bad Sauerbrunn.

#### Hier wortwörtlich eine Stellungnahme von Bgm. Hutter in der Kronenzeitung

Für Hutter ist zudem klar, dass man sich anschauen müsse, wie man sich bei Kindern aus den Nachbarorten verhalte, wenn Kindergarten und Kinderkrippe an die Kapazitätsgrenzen stoßen. Einen neuerlichen Ausbau lehnt Hutter ab: „Dann können wir die Kinder aus Wiesen und Pötttsching vielleicht nicht mehr nehmen“, so Hutter.

#### Kindergartengebäude von Bad Sauerbrunn überdimensional gebaut

Tatsache ist, dass der Kindergarten von Bad Sauerbrunn mehr als dreimal so groß ist, als der Kindergarten in Pötttsching und fast dreimal so groß ist, als der Kindergarten in Wiesen. Natürlich sind dadurch auch die Erhaltungskosten und die Leasingraten sehr hoch.

Der Kindergarten von Bad Sauerbrunn wird wahrscheinlich in den kommenden Jahrzehnten nicht zu klein werden.

#### Wortbrüchig - kein Umfrageergebnis

Bgm. Hutter versprach, die Gemeinden Pötttsching und Wiesen spätestens in zwei Wochen über das Umfrageergebnis zu informieren. Bis dato ist nichts dergleichen eingetroffen, obwohl Hutter Mitte April 2024 folgendes sinngemäß versprochen hat: „Die beiden Gemeinden werden über die Auswertung der Umfragen spätestens in zwei Wochen informiert und dann werden diese Daten an die Bgld. Landesregierung gemeldet.“

Nun, zehn Wochen später, werden diese fragwürdigen Umfrageergebnisse von Bgm. Hutter weiterhin unter Verschluss gehalten und den Gemeinden Pötttsching und Wiesen die versprochene Einsicht verwehrt.

### Radfahrweg Wiesen nach Bad Sauerbrunn bereits stark befahren Neue Radstrecke vom Beerenhof Richtung Bahnhof in Planung

Der neue Radfahrweg von Wiesen nach Bad Sauerbrunn wurde asphaltiert und wird bereits von den Radfahrern stark befahren. Nun soll ein neuer Radfahrweg vom Beerenhof Richtung Bahnhof Wiesen-Sigleß gebaut werden.

Die neue Radstrecke ist bereits ausgemessen und notwendige Flächen wurden abgetreten. Der neue Radweg liegt am unteren Teil auf Gemeindehüter von Mattersburg. Die Stadtgemeinde Mattersburg hat auch hier bereits die Zustimmung gegeben.

Die Kosten werden somit zwischen Land, Mattersburg und Wiesen anteilmäßig geteilt. Für die Marktgemeinde Wiesen betragen die Errichtungskosten EUR 110.000,-. Die Radfahrer können nach Fertigstellung wesentlich sicherer zum Bahnhof und retour gelangen.



Leiterin der Mobilitätszentrale Christine Zopfrenner, Bgm. Matthias Weghofer, und Bgm. Claudia Schlager aus Mattersburg



## <<< Aus dem Ortsteil >>>

### Wiesen schützt das Grünland - andere betonieren zu

Im Gegensatz zur Gemeinde Bad Sauerbrunn, die jedes Stückchen Grund zubetoniert und mit Wohnblöcken zubaute, wird die Marktgemeinde Wiesen im Ortsteil Wiesen Nord und Keltenberg die Grünflächen erhalten und keine neuen Umwidmungen vornehmen.

#### Wiesen widmete 30.000 Quadratmeter Bauland auf Grünland/Erholung zurück

Im Gegenteil, die Marktgemeinde Wiesen hat das Bauland für Fremdenverkehr rund um den Keltenhof im Jänner 2023 auf Grünland/Erholung zurück gewidmet. Ebenfalls wurde die als Bauland gewidmete Kuppelwiese am Keltenberg auf Grünland/Erholung zurück gewidmet.

#### Bgm. Hutter will sich den Hotter von Wiesen und Pöttsching willkürlich aneignen

Bürgermeister Hutter braucht Land, damit seine „Freunde“ die Bautätigkeit

fortsetzen und auch den Hotter von Wiesen und Pöttsching ebenfalls zubetonieren und mit Wohnblöcken verbauen können.

#### Zubetonierung der Grünflächen rund um den Keltenhof und anschließend an den Mitterweg

Wollen Sie, sehr geehrte Bewohner des Ortsteiles „Wiesen Nord“ und Keltenberg dass die grünen Flächen und landwirtschaftlichen Grundstücke um den Keltenberg und anschließend an den Mitterweg bis zum Römersee zubetoniert und mit Wohnblöcken verbaut werden?

#### Engste Familienangehörige von Bgm. Hutter haben landwirtschaftliche Grundstücke auf Wiesener Hotter gekauft

„Freunde“ von Bgm. Hutter und sogar engste Familienangehörige von Hutter haben bereits mehrere landwirtschaft-

liche Grundstücke gekauft und hoffen wahrscheinlich, dass der Hotter an Bad Sauerbrunn abgetreten wird und die Grünflächen in Bauplätze umgewidmet werden.

#### Über Nacht zu Millionären

Dadurch würde sich der Preis von ca. 4 Euro über Nacht auf ca. 200 Euro vervielfachen. Die „Freunde“ und engsten Familienangehörigen von Bgm. Hutter würden durch die Umwidmungen über Nacht zu Millionären.

#### Intakte Umwelt wird durch zubetonieren zerstört

Die noch intakte Umwelt rund um den Keltenberg und vom Mitterweg bis zum Römersee würde durch den „Hotterdiebstahl“ unter Bürgermeister Hutter und seinen LIBS-Funktionären durch Umwidmungen von Grünland in Bauland und das Zubetonieren dieser wertvollen Landschaft zerstört werden.

### Wiesen mähte das Bachbett in der Badstraße

Obwohl für die Mäharbeiten des Bachbettes in der Badstraße die Gemeinde Bad Sauerbrunn zuständig ist, hat die Marktgemeinde Wiesen diese Pflegemaßnahme erledigt. Wir wollten unseren Bewohnern den verwilderten Anblick des Bachbettes ersparen und haben deshalb das Bachbett gemäht.



### Flurreinigung in Wiesen Nord und Keltenberg

In Wiesen Nord und Keltenberg wurde von den dort ansässigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern unter der Führung von Gemeindevorstand Wolfgang Sieger, MSc und Gemeinderätin Christine Reeh der Hotter sorgsam von widerrechtlich abgelagertem Unrat gesäubert.



An der Hotterreinigung beteiligten sich die Einwohner des Ortsteiles

## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Radfahrprüfung der 4. Klasse Volksschule

Die Radfahrprüfung wurde im Rahmen des Schulunterrichts in der 4. Klasse Volksschule vorbereitet und durchgeführt. Die Prüfung war freiwillig und berechtigt Kinder im Alter von zehn bis zwölf Jahren, ohne Begleitperson ein Fahrrad im Straßenverkehr zu lenken. Für Kinder unter zwölf Jahren besteht eine Radhelmpflicht.

Den Volksschulkindern wurde nach der bestandenen theoretischen und praktischen Prüfung der Fahrradausweis überreicht. Gratulation zur bestandenen Prüfung!



Die Schüler der 4. Klasse legten die Radfahrprüfung ab

### Safety-Tour ging in Wiesen über die Bühne

In Wiesen ging der dritte Regionalbewerb der diesjährigen Safety-Tour über die Bühne. Die Kindersicherheitsolympiade ist ein Teambewerb, bei dem SchülerInnen der 3. und 4. Volksschulklassen im sportlichen Wettstreit ihr Sicherheitswissen und ihre Geschicklichkeit testen. Praktische Übungen zu Zivil- und Selbstschutzhemen und Spaß sorgen dafür, dass die Kids das erworbene Wissen gut im Gedächtnis behalten.

Das Festivalgelände in Wiesen war Schauplatz der Kindersicherheitsolympiade für die Bezirke Mattersburg und Oberpullendorf. Verschiedene Stationen galt es zu bewältigen.



Die 3. und 4. Klasse der Volksschule Wiesen beim Regionalbewerb der Safety-Tour

Sieger wurde mit 4281 Punkten die vierte Klasse der Volksschule Sigleß.

Wiesen erreichte mit 4246 Punkten den hervorragenden sechsten Platz.

### Gesundes Dorf: Vortrag Krankes Herz - über 100 Besucher

Zum Vortrag „Krankes Herz – Was tun, damit es nicht dazu kommt“ von Dr. Michaela Karner, Fachärztin für Innere Medizin, und Dr. Anton Buberl, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie, kamen über hundert Interessierte ins Feuerwehrhaus.

Arbeitskreisleiterin Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner und Bürgermeister Matthias Weghofer waren mit der Veranstaltung sehr zufrieden.

Danke für die freiwilligen Spenden, die der Feuerwehrjugend zugute kommen.



Auf großes Interesse stieß der Vortrag zum Thema „Krankes Herz“ (o)

Dr. Anton Buberl, Dr. Michaela Karner, Dr. Margarita Karner (Bild li)





## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Polizeikreuzweg in der Marktgemeinde

Traditionell fand der Polizeikreuzweg in der Fastenzeit wieder in der Marktgemeinde Wiesen statt. Die Polizeimusik mit über 40 Musikerinnen und Musikern untermalte den Marsch zu den 15 Kreuzwegstationen musikalisch. Mit dabei war auch eine Kompanie von Polizeischülern. Polizeidiakon Michael Marlovits und Pfarrer Pater Jomon aus Wiesen betreuten den Kreuzweg seelsorgerisch.

Zahlreiche Offiziere der Landespolizeidirektion mit Landespolizeidirektor Mag. Martin Huber an der Spitze, sowie Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Josef Habeler nahmen am Kreuzweg teil.

Für Getränke und einen kleinen Imbiss bei der anschließenden Agape sorgten die katholischen Frauen der Pfarre Wiesen.



Der Polizeikreuzweg in Wiesen hat langjährige Tradition

### Gelungene Vollmondwanderung

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Gesundes Dorf“ luden Arbeitskreisleiterin Gemeindeärztin Dr. Margarita Karner und die Marktgemeinde Wiesen unter dem Motto „Wiesen trifft Forchtenstein“ zu einer Vollmondwanderung ein. Gewandert wurde vom Rathausplatz zur Angerkapelle, Buchgrabenweg, Grenzweg, Sebastiani zum Kneippavillon.

Beim Kneippavillon fanden sich auch die Vollmondwanderer aus Forchtenstein ein.

Bei Erfrischungsgetränken und kleinen Imbissen wurden Gedanken zur Aktion „Gesundes Dorf“ ausgetauscht.



Bgm. Matthias Weghofer, Vizebgm. Christoph Ramhofer, GV Josef Habeler sowie Teilnehmer aus Wiesen und Forchtenstein



## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Wiesener Kinder empfangen die **Erstkommunion**

Das Sakrament der Eucharistie, der „Leib Christi“ in Gestalt des Brotes, wurde zum ersten Mal an acht Wiesener Kinder ausgeteilt. Damit sind sie Teil der „Communio“, der Tischgemeinschaft. Die Eucharistie gehört – zusammen mit der Taufe und der Firmung zu den Sakramenten der Aufnahme in die Kirche. Ortpfarrer Pater Jomon spendete die Erstkommunion heuer am traditionellen „Weißen Sonntag“, den nächstfolgenden Sonntag nach Ostern.

#### Pater Jomon 20 Jahre Priester und 25 Jahre Profess

Unser Ortpfarrer Pater Jomon feierte am 8. Juni 2024 zwei Jubiläen. Wir werden in den nächsten Gemeindepfeuernachrichten darüber berichten.



#### Wildablagerung im Ortsgebiet

In letzter Zeit wird im Ortsgebiet wieder Mist wild abgelagert. So wird Hausmüll neben den öffentlichen Mistkübeln im Gemeindegebiet abgelegt und diese werden auch öfters zur widerrechtlichen Entsorgung von Katzenstreu und Hausmüll missbraucht. Auch vor dem Umweltzentrum wird Hausmüll wild entsorgt. Die Marktgemeinde Wiesen überlegt bei Extremfällen Überwachungskameras anzubringen. Wir ersuchen die Wiesener Bevölkerung, den Hausmüll ordnungsgemäß in der schwarzen Mülltonne des Bgld. Müllverbandes zu entsorgen. Danke allen umweltbewussten Mitbürgerinnen und Mitbürgern für die ordnungsgemäße Entsorgung ihres Mülls.



### Ein Danke an die Ratschenkinder



Lukas Weghofer mit den unermüdlichen Ratschenkindern

Die Ratschenbuben und -mädchen waren in der Osterwoche am Karfreitag und Karsamstag mit den Ratschen unterwegs und verkündeten den „Gruß des Herrn“. Sie verkündeten mit ihren Ratschen und Gesängen, anstatt der Glocken, die nach Rom geflogen sind, die Gottesdienste und den Ruf zum Morgen- und Abendgebet.

Ein herzliches Dankeschön den Ratschenbuben und -mädchen für die Erhaltung dieses schönen katholischen Brauches.

### Verschönerungsverein: Hunderte Blumen gepflanzt

Der Verschönerungs- und Tourismusverband Wiesen setzte in Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde im Frühjahr wieder hunderte Blumen und Sträucher. Ein besonderer Anblick bieten die Blumeninseln mit dem Blumenmeer vor dem Rathaus. Der Dank gilt der Obfrau des Verschönerungsvereines Anita Treitl und ihren Helferinnen (Bild rechts).





## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Brennendes Osterkreuz weithin zu sehen

Die Wiesener Jugend mit Obmann Bernhard Endl an der Spitze entzündete am Kar samstagabend das traditionelle Osterkreuz. Das 15 Meter hohe Osterkreuz wurde am „Hutkogel“, einem in ganz Wiesen sichtbaren Hügel, aufgestellt. Das Kreuz wurde mit Stroh und entsorgten Christbaumzweigen umwickelt und nach der Auferstehungsfeier am Kar samstag entzündet.

Für die Kirchenbesucher ist der Anblick des brennenden Osterkreuzes immer wieder ein Erlebnis. Die Brandwache übernahm die Feuerwehr Wiesen mit Kommandant Thomas Strodl und Stellvertreter Paul Koch.

Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer bedankten sich bei den Jugendlichen und ihrem Obmann Bernhard Endl für die Beibehaltung des traditionellen Brauches und luden sie zu einem Getränk in die „Kondi“ ein.



Bild rechts: Die Feuerwehr stellte die Feuerwache

### Rege Beteiligung an der Osterwanderung

Die diesjährige Osterwanderung führte die fast 100 Wanderer bei schönem Wetter zu den Marterln am Gemeindepark. Die Wanderung startete beim historischen Fries am Rathausplatz und ging zu folgenden Marterln: Dreifaltigkeitssäule – Johannes Nepomukkapelle (Hauptplatz) Wandkreuz (Hauptstraße 66) – Nischenkapelle (Hauptstraße bei Bmstr.

Burgmann) - Grabenkreuz – Lourdesgrotte – Kreuzigungsstation am Hohen Stein – Wetterkreuz (bei Kneippavillon), Sebastianssäule (Kreuzung Forchtensteinerstraße) – Angerkapelle.

Ziel der Wanderung war die Schiwiese in Wiesen, wo ein Osterhasensuchen für die Kinder stattfand. Die Wanderer wurden mit zünftigen Märschen des Mu-

sikvereines Wiesen empfangen und von den Funktionären des Schiklub Wiesen verköstigt.

Mit dabei waren auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer, Gemeindevorstand Josef Habeler, Gemeinderat Ing. Martin Müller und Pfarrer Pater Jomon (Bild unten).



## <<< Wiesener Erdbeerfest >>>

# Wiesener Erdbeerfest mit Krönung der Österreichischen Erdbeerkönigin

### Über 1000 Besucher

Am Wiesener Erdbeerfest am 2. Juni 2024 wurde die neue Österreichische Erdbeerkönigin Elisa I. feierlich vor dem Rathaus der Marktgemeinde Wiesen durch den Präsidenten der Bgld. Landwirtschaftskammer DI Niki Berlakovich und unserem Nachbarbürgermeister Bernhard Karnthaler in einer Zeremonie würdig gekrönt.

### Feierliche Krönungszeremonie vor dem Rathaus

Zahlreiche Besucher aus Nah und Fern nahmen bei herrlichem Wetter an der Zeremonie teil. Vizebürgermeister Christoph Ramhofer moderierte die Krönung und konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Gekommen war auch die neugekrönte Rosenkönigin Sabine aus Kirchsschlag/Wechsel in Begleitung des ehemaligen Bürgermeisters Josef Freiler und dem Obmann-Stv. „Wir sind Kirchs Schlag“ Adalbert Weghofer. Die scheidende Erdbeerkönigin Amelie I. bedankte sich für die gute Betreuung von der Marktgemeinde Wiesen und berichtete auch von den vielen Präsentationen der Wiesener Ananas-Erdbeeren und der Marktgemeinde Wiesen bei zahlreichen Persönlichkeiten aus Politik und dem Klerus.

Die neugekrönte Erdbeerkönigin Elisa I. wird ein Jahr lang als Erdbeerkönigin bei verschiedenen Anlässen sowie auf

Landes- und Bundesebene ihre Heimatgemeinde Wiesen vertreten und als Botschafterin der Ananas-Erdbeere tätig sein. Elisa Prokop ist 18 Jahre jung und besuchte als ersten Auftritt nach der Krönung Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil mit Bürgermeister Matthias Weghofer.

### Feldmesse und ORF-Frühschoppen mit dem MV-Wiesen

Das Wiesener Erdbeerfest begann mit einer Feldmesse, musikalisch gestaltet von der „Rhythmischen Gruppe Jubilate“, im Feuerwehrhaus. Die Messe wurde von unserem ehemaligen Pfarrer und jetzigen Generalvikar MMag. Michael Wüger zelebriert.

Der ORF-Frühschoppen wurde moderiert von der bekannten ORF-Moderatorin Nicole Aigner. Interviewpartner waren Bürgermeister Matthias Weghofer, Erdbeerbauer Vizebm. Christoph Ramhofer und Erdbeerkönigin Amelie I. und Kapellmeister Thomas Gaal vom Musikverein.

### Danke an die Gewerbetreibenden und die Vereine

Ein großer Dank ergeht an die Gewerbetreibenden und die Vereine aus Wiesen, die die vielen Besucher mit Getränken und Speisen versorgten. Vor allem ein Danke an den Schiklub mit Präsident Lukas Weghofer für die Zubereitung des Mittagessens.

### Stargast Hannah begeisterte

Die bekannte Sängerin Hannah begeisterte mit ihren rhythmischen Liedern die zahlreichen Besucher. Weiters wurde das Unterhaltungsprogramm am Erdbeerfest von „Chipsy“ Josef Kremser und dem Musikverein Wiesen gestaltet.

### Kirtag mit Autodrom, Scheibenwischer, Schaukel und Ringelspiel

Für die Kinder und Jugendlichen fand am nahe gelegenen Volksschulparkplatz der Kirtag statt. Die „Ringelspiel“-Atmosphäre mit zahlreichen Marktständen, Autodrom, Scheibenwischer und Schaukel begeisterte Groß und Klein.

### Danke an alle Mitwirkenden

Im Gesamten betrachtet war das Wiesener Erdbeerfest auch heuer eine Veranstaltung für jeden Geschmack. Der Frühschoppen und die Krönungszeremonie am Nachmittag gingen perfekt über die Bühne. Die vielen Besucher kamen dabei voll auf ihre Rechnung, da sowohl das musikalische als auch das kulinarische Angebot stimmte.

Herzlichen Dank allen Mitwirkenden, den Gewerbetreibenden, den Vereinen und den vielen Helferinnen und Helfern, allen voran Tourismusobfrau Anita Treitl für die Organisation sowie dem Schiklub Wiesen für die Bewirtung mit Schnitzel, Schweinsbraten und mehr.

## Wittinger Abordnung im Rathaus



Im Rahmen der Generalversammlung der Wiesener Sportschützen und des Maibaumaufstellens der Wiesener Jugend besuchte eine Abordnung der Wittinger Gäste Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebgm. Christoph Ramhofer im Rathaus. Claudia See ist Vorsitzende des Wiesenausschusses in Wittigen und somit das Bindeglied zwischen Wittigen und Wiesen.

## Feldmesse im Feuerwehrhaus



Die Feldmesse zelebrierte der ehemalige Wiesener Pfarrer und jetzige Generalvikar MMag. Michael Wüger



# <<< Wiesener Erdbeerfest >>>



Krönung der neuen Erdbeerkönigin Elisa I. durch LK-Präsident Niki Berlakovich und Bgm. von Lanzenkirchen Bernhard Karnthaler sowie Sängerin Hannah (r)



Interviews durch ORF-Lady Nicole Aigner (Bilder oben)



Erste Gratulanten DI Niki Berlakovich und Bgm. Matthias Weghofer (o)



Die stolze Familie Prokop mit „ihrer Königin“



Gesangsgruppe „Jubilate“ (o) untermalte musikalisch den Gottesdienst, der Musikverein Wiesen (u) spielte beim Frühschoppen auf



Der Eternverein verwöhnte die Besucher mit selbstgemachten Süßigkeiten

## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### 44. Frühjahrskonzert begeisterte die Besucher

Tage wie diese... so hieß nicht nur ein Werk auf dem Programm zum 44. Frühjahrskonzert des Musikverein Wiesen, welches am Samstag den 20. April 2024 gespielt wurde. Viel mehr steht der Titel symbolisch für die Freude und den Aufwind, den der Musikverein Wiesen zur Zeit verspürt.

Das Interesse am heurigen Konzert war überwältigend, so mussten kurzerhand sämtliche Reservesessel aufgestellt werden um für alle Besucher ausreichend Platz zu schaffen. Besonders erfreulich war, dass neben den zahlreichen WiesenerInnen auch sehr viele Blasmusikinteressierte und Blasmusikfunktionäre aus dem Bezirks- und auch Landesverband der Einladung des Musikvereins gefolgt sind.

Auch die Tatsache, dass die erst kürzlich angeschaffte Bühne heuer vergrößert

werden musste um allen MusikerInnen Platz zu bieten, spricht für die erfolgreiche Arbeit der Vereinsführung unter Obmann Bernd Tiess und Kapellmeister Thomas Gaal.

Der ebenfalls unter den Gästen anwesende Bezirksobmann Manfred Püchl

lobte den Musikverein Wiesen als den zur Zeit besten Klangkörper unseres Bezirkes, worauf sowohl die MusikantInnen des Musikvereins, aber auch die gesamte Wiesener Ortsbevölkerung stolz sein kann.

Trotz des großen Erfolges beim Frühjahrskonzert ist der Musikverein Wiesen aber ständig auf der Suche nach Verstärkung. Ehemalige MusikantInnen, die wieder Zeit und Interesse haben mitzuspielen, sind genauso willkommen wie Jungmusiker, die ein Instrument erlernen wollen. Speziell für die Jungmusiker steht nun mit dem neuen Jugendreferenten Patrick Seidl eine weitere Ansprechperson neben dem Kapellmeister und dem Obmann zur Verfügung.



### Sportschützenverein: Königsschießen und Hauptversammlung

Am 27. April 2024 fand die Hauptversammlung des Sportschützenvereines Wiesen in der Waldschenke statt. Oberschützenmeister Franz Huber konnte mehrere Ehrengäste und zahlreiche Schützenfreunde des Partnervereines aus Wittingen in Niedersachsen begrüßen. Sportleiter Willi Bogner konnte einen erfolgreichen sportlichen Bericht geben.

Die Sportschützen stellten drei LandesmeisterIn und konnten bei der Österreichischen Meisterschaft zwei Vizemeister und viermal den dritten Platz erreichen. Zu den erfolgreichen Sportschützen zählen Willi Bogner, Isabella Bogner und Alfred Kalbrenner.

Nach dem erfolgreichen Sportberichten

ging es im Anschluss an die Hauptversammlung zum 44. Königsschießen. Geschossen wurde mit vereinseigenem Luftgewehr auf einen aus Holz geschnitz-

ten Adler, und zwar so lange, bis dieser „abstürzte“. Wer ihn „abschießt“ ist Schützenkönig 2024. Schützenkönig wurde dieses Mal ein Wittinger Sportschütze.





## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Tag der Feuerwehr

Zum Tag der Feuerwehr begrüßte Feuerwehrkommandant Thomas Strodl Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und mehrere Gemeinderäte sowie die zahlreich angetretenen Feuerwehrkameradinnen und -kameraden vor dem Feuerwehrhaus Wiesen. Nach der Begrüßung marschierten die Feuerwehrkameraden und die Feuerwehrjugend mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Wiesen vom Feuerwehrhaus in die Pfarrkirche.

Im Anschluss des Festgottesdienstes, zelebriert von unserem Ortspfarrer Pater Jomon, erfolgten die Festansprachen durch Ortskommandant Thomas Strodl,

Abschnittskommandant Andreas Gradwohl und Bürgermeister Matthias Weghofer. 28 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden wurde ausgezeichnet bzw. befördert.

Danach erfolgte die Kranzniederlegung vor dem Kriegerdenkmal. Im Anschluss lud die Marktgemeinde Wiesen zu einem gemeinsamen Mittagessen in das Restaurant Beerenhof ein. Gut Wehr!



### Wissenstest der Feuerwehrjugend

Dieses Jahr wurde der Wissenstest der Feuerwehrjugend im Feuerwehrhaus Wiesen abgehalten. Insgesamt traten 218 Jugendmitglieder aus dem Bezirk Mattersburg an und absolvierten 310 Prüfungen. Seitens der Feuerwehrjugend Wiesen nahmen 28 Mitglieder am Wis-

senstest von den Stufen 1-6 teil. In diesen Kategorien wurden neben Knoten- und Gerätekunde auch das Formalexerzieren, sowie Fragen zum Feuerwehrwesen abgeprüft. Mit Freude dürfen wir verkünden, dass alle Jugendmitglieder bestanden haben. Besondere Gratulation an Graf

San Diego, Sarah Nagl und Anna Pauschenwein zur absolvierten Stufe 6 und somit zur letzten möglichen Stufe!

Auf Grund der hervorragenden Leistungen unserer 28 Jugendmitglieder gab es seitens der Gemeinde eine Einladung zum Eis-Essen.



## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Gertrude Habeler feierte den 85er



**Gertrude Habeler**, im Bild links mit ihrem Gatten Johann sowie Bürgermeister Matthias Weghofer, feierte ihren 85. Geburtstag. Unter den zahlreichen Gratulanten fand sich auch Bürgermeister Matthias Weghofer ein. Er übergab der Jubilarin einen Geschenkgutschein.

### Hilda Eder feierte ihren 95. Geburtstag



**Hilda Eder**, eine der ältesten Wiesenerinnen, feierte den 95. Geburtstag. Zur Geburtstagsfeier kam auch das Enkelkind Isabella aus der Schweiz angereist. Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überreichte einen Geschenkgutschein (Bild oben).

### Kindergartenpädagogin Stefanie Rajezky ist 40

**Kindergartenpädagogin Stefanie Rajezky** feierte ihren 40. Geburtstag. Die Kindergartenkinder ihrer Gruppe sangen das Lied Happy Birthday und gratulierten mit einem Gedicht. Bürgermeister Matthias Weghofer, Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer und Kindergartenleiterin Belinda Grill gratulierten ebenfalls herzlich.



### Eiserne Hochzeit: Margarete und Franz Ramhofer

**Margarete und Franz Ramhofer** sind 65 Jahre verheiratet und feierten kürzlich ihre Eiserne Hochzeit. Franz Ramhofer war Schneidermeister und Innungsmeister der Bgld. Wirtschaftskammer. Viele Vereine in Wiesen sowie aus dem ganzen Burgenland ließen ihre Uniformen von Schneidermeister Franz Ramhofer anfertigen.

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte herzlich und überreichte einen Geschenkgutschein.



65 Jahre verheiratet: Magarete und Franz Ramhofer mit Gratulant Bgm. Weghofer

### Alles Gute zum Muttertag

Bürgermeister Matthias Weghofer gratulierte allen Müttern und Frauen, die das 70. Lebensjahr überschritten haben, seitens der Marktgemeinde Wiesen herzlich zum Muttertag. Den Glückwünschen von Bürgermeister Matthias Weghofer war statt eines Blumestöckerls ein Geschenkgutschein beigelegt. In diesem Sinne erhielten über 300 Mütter in der Woche vor dem Muttertag einen „Muttertagsgruß“.

### Johannes Nussbaumer erhielt das Goldene Ehrenzeichen überreicht

Der ehemalige Wiesener Johannes Nussbaumer ist Kommandant der Militärkaserne in St. Johann im Pongau. Oberst Johannes Nussbaumer bekam für seine Verdienste als Kommandant der Kroatien-Kaserne in Vertretung des Bundespräsidenten Alexander van der Bellen vom Chef des Stabes der Direktion 6 das "Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich" überreicht. Die Marktgemeinde wünscht alles Gute und weiterhin viel Erfolg!



Oberst Johannes Nussbaumer, MSD (li)





## <<< Jubiläen . Jubiläen . Jubiläen >>>

### Hochzeitsjubiläen feierten

(01.03.2024-31.05.2024)

#### 50 Jahre (Goldene Hochzeit)

Veronika Klawatsch, geb. 28.04.1955, und Josef Klawatsch, geb. 09.02.1951, Waldgasse 9, am 22.03.1974

Ingeborg Zwirner, geb. 28.03.1955, und Ernst Zwirner, geb. 13.11.1952, Hutkoglweg 12, am 26.04.1974

Melitta Pinter, geb. 19.11.1951, und Josef Pinter, geb. 03.05.1950, Bahnstraße 67, am 17.05.1974

#### 65 Jahre (Eiserne Hochzeit)

Barbara Bernhardt, geb. 19.04.1938, und Rudolf Bernhardt, geb. 23.05.1936, Bahnstraße 91, am 28.03.1959

Margarete Ramhofer, geb. 16.01.1939, und Franz Josef Ramhofer, geb. 06.03.1934, Bahnstraße 39, am 23.05.1959

Bgm. Matthias Weghofer überbrachte dem Jubelpaar Glückwünsche und ein Ehrenpräsen der Marktgemeinde. Die Gemeindenachrichten schließen sich diesen Wünschen für noch viele gemeinsame Jahre in Gesundheit an!

### Runde Geburtstage (80 Jahre und älter)

(01.03.2024-31.05.2024)

#### Geburtstage (älter als 90 Jahre)

Eleonore Florian (98), 04.04.1926, Rosengasse 3/1

Helmut Scheifinger (96), 14.03.1928, Rote Erde 5

Ing. Franz Pauschenwein (96), 11.04.1928, Garteng. 36

Josefine Leitgeb (96), 27.04.1928, Sackgasse 8

Hilda Eder (95), 07.04.1929, Raiffeisengasse 21/1

Maria Bucsics (94), 06.05.1930, Bahnstraße 122/1

Kristina Klikovits (93), 09.05.1931, Römergasse 6

Inge Laszakovits (92), 30.03.1932, Franz Liszt-Gasse 21

Rudolf Nussbaumer (92), 28.04.1932, Hauptplatz 2/1

Maria Spitzer (91), 20.04.1933, Obere Bahngasse 31

Matthias Pinter (91), 26.05.1933, Obere Höhenstraße 15

#### 90 Jahre

Franz Josef Ramhofer, 06.03.1934, Bahnstraße 39

Aurelia Polaschek, 12.03.1934, Zum Druidenhain 15

Josef Habeler, 06.04.1934, Bahnstraße 147

Josef Strümpf, 18.05.1934, Hauptstraße 59/1

Maria Braun, 20.05.1934, Haselnußgasse 26

#### 85 Jahre

Liselotte Huber, 14.03.1939, Bahnstraße 32

Maria Koch, 16.03.1939, Bahnstraße 13

Gertrude Habeler, 10.04.1939, Bahnstraße 157

Hubert Pauschenwein, 27.04.1939, Schanzgasse 9/1

Margarete Jakopin, 29.04.1939, Franz Liszt-Gasse 5

#### 80 Jahre

Irmgard Schorm, 02.03.1944, Zum Druidenhain 12

Maria Habeler, 11.03.1944, Bahnstraße 40/1

Ing. Michael Berndorfer, 20.03.1944, Römersee 19

Günter Piller, 10.05.1944, Neubaugasse 4

## Pfarrfest der Pfarre Wiesen

25. August 2024

10.00 Uhr: Heilige Messe mit Pater Jomon  
anschließend Fröhschoppen  
Unterhaltung am Nachmittag

## <<< Personalia . Personalia . Personalia >>>

### Geburten

Stichtag 01.03. - 31.05.2024

#### 27.04.2024 - Valentin Dorfmeister

David und Shella Mae Dorfmeister,  
Hauptstraße 80

### Statistik:

01.03. - 31.05.2024

Eheschließungen: 2

Geburten: 1 (1 Bub)

Todesfälle:

6 (3 Frauen - 3 Männer)

### Eheschließungen

Stichtag 01.03. - 31.05.2024

#### 09.03.2024

Wilhelm Nussbaumer und Maria Nuss-  
baumer-Radomir, Hohenäcker 11/5

#### 05.04.2024

David und Shella Mae Dorfmeister,  
Hauptstraße 80

[www.wiesen.gv.at](http://www.wiesen.gv.at)

Besuchen Sie uns auf  
der Homepage!

### Todesfälle

Stichtag 01.03. - 31.05.2024

#### 04.04.2024 - Maria Habeler,

geb. 26.05.1944, Bahnstraße 151

#### 09.04.2024 - Franz Stumpf,

geb. 16.07.1939, Frohsdorferstr. 34

#### 09.04.2024 - Silvia Prokop,

geb. 10.09.1958, Ob. Höhenstr. 21

#### 28.04.2024 - Eduard Pauschenwein,

geb. 13.03.1956, Haydnweg 9

#### 03.05.2024 - Bärbel Tichy,

geb. 04.11.1943, Kastanienweg 4/1/9

#### 28.05.2024 - Reinhard Huber,

geb. 04.12.1945, Helenental 4

## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Musterung

Acht Jugendliche des Jahrganges 2006 aus der Marktgemeinde Wiesen wurden in der Stellungskommission in Wien ausgemustert. Vizebürgermeister Christoph Ramhofer verabschiedete die Wiesener Jugendlichen um 5:00 Uhr morgens vor dem Rathaus zur Stellungskommission nach Wien. Zwei Tage unterzogen sich die jungen Männer einem medizinischen, leistungsphysiologischen sowie psychologischen Gesundheitscheck. Bürgermeister Matthias Weghofer und Vizebürgermeister Christoph Ramhofer empfingen die Rekruten nach der Stellung und gratulierten herzlich. Bürgermeister Weghofer lud die künftigen Wehrdiener zu einem gemeinsamen Mittagessen in den Beerenhof ein und übergab ihnen Getränkegutscheine für die im Ort angesiedelten Gasthäuser.



### Schwimmkurs für Volksschüler



Der Elternverein veranstaltete für Volksschüler einen Schwimmkurs. Geübt wurde neben dem herkömmlichen Brustschwimmen auch das Kraul- und Rückenschwimmen. Danke dem Elternverein mit Obfrau Christina Müller an der Spitze für die Organisation (Bild oben).

### Erste Hilfe-Kurs

Die Marktgemeinde Wiesen lud wie jedes Jahr alle jungen Führerscheinneulinge aus Wiesen zu einem kostenlosen Erste Hilfe-Kurs ins Feuerwehrhaus ein. 23 Jugendliche wurden in einem mehrstündigen Kurs von einer geschulten Mitarbeiterin des Roten Kreuzes für den Ernstfall vorbereitet. Durch das erworbene Wissen können die Jugendlichen im Falle einer unmittelbaren Versorgung von Verletzten oder erkrankten Personen die notwendige Erste Hilfe leisten, bevor der Rettungsdienst eintrifft.

Bürgermeister Matthias Weghofer besuchte die Kursteilnehmer und wünschte ihnen eine erfolgreiche Führerscheinprüfung. Natürlich lud er die Jugendlichen zu Mittag auf eine Pizza-to-go ein. Die Kurskosten betragen je Teilnehmer 65 Euro und wurden von der Marktgemeinde übernommen.





## <<< Aus dem Gemeindeleben >>>

### Wiesener Jugend stellte Maibaum auf: 32 Meter hoch

Traditionell stellte die Wiesener Jugend mit ihrem Obmann Bernhard Endl am Vorabend des 1. Mai einen Maibaum auf dem Veranstaltungsplatz oberhalb der Volksschule Wiesen auf.

Der Baum wurde von den Jugendlichen im Wald ausgesucht und selbst gefällt. Unter der musikalischen Begleitung des Musikvereines Wiesen wurde der Maibaum von der Waldschenke zum Veranstaltungsplatz gebracht.

Am Veranstaltungsplatz wurde der Maibaum von den Jugendlichen und zahlreichen Helfern unter dem fachmännischen Kommando von Helmut Pauschenwein traditionsgemäß mit Holzstangen, den sogenannten „Holzschwabeln“, ruckweise in die Höhe gehoben. Nach über einer Stunde rankte das 32 Meter hohe Prachtexemplar kerzengerade in den blauen Himmel.

Die Wiesener Jugend bewirtete die über 300 Besucher mit Getränken und Speisen. Traditionell wurde der Maibaum von den Jugendlichen bis in die frühen Morgenstunden bewacht.



Mit dabei waren auch Bürgermeister Matthias Weghofer, Vizebürgermeister Christoph Ramhofer und Gemeindevorstand Josef Habeler. So wie jedes Jahr ließen sie sich diese schöne traditionelle Veranstaltung nicht entgehen.

Ohne das Knowhow und die fachmännischen Anweisungen durch Helmut Pauschenwein (Bild unten) ging aber gar nichts.



Eine große Freude war es für die Kinder, auf dem Maibaum sitzend unter Musikbegleitung den Baum zum Veranstaltungsplatz zu begleiten

## <<< Erdbeerwerbung >>>

### Erdbeeren an Persönlichkeiten

Es ist längst zu einer Tradition geworden, dass die Österreichische Erdbeerkönigin und die Erdbeerprinzessin während der Wiesener Erdbeersaison Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kirche süße Ananas-Erdbeeren aus Wiesen überbringen. So wurden auch heuer wieder zahlreiche Persönlichkeiten besucht.

#### Erdbeeren für den Bezirkshauptmann

Bürgermeister Matthias Weghofer und Amtsleiter Mag. Christoph Kroyer überbrachten dem **Bezirkshauptmann WHR Mag. Werner Zechmeister** und seinen Mitarbeitern köstliche Ananas-Erdbeeren aus Wiesen und dankten für die gute Zusammenarbeit.



#### Erdbeeren für den Wiener Bürgermeister

Es ist zu einer Tradition geworden, dass Bürgermeister Matthias Weghofer und die Österreichische Erdbeerkönigin dem **Wiener Bürgermeister Michael Ludwig** süße Wiesener Ananas-Erdbeeren überreicht. Begonnen wurde die Tradition beim damaligen Wiener Bürgermeister Helmut Zilk. Bürgermeister Michael Ludwig war von den köstlichen Erdbeeren sehr angetan und bedankte sich für den Besuch.



#### Erdbeeren für den Bischof

Die Wiesener Delegation mit Bürgermeister Matthias Weghofer, Pfarrer Pater Jomon, Erdbeerkönigin Amelie I. und Erdbeerprinzessin Elisa besuchten **Bischof Dr. Ägidius Zsifkovits und Generalvikar MMag. Michael Wüger**. Im Gepäck hatten die Wiesener Vertreter ein paar Körberl Ananas-Erdbeeren, über die sich der Bischof und sein Team besonders freuten. Natürlich wurde auch über die aktuelle Lage im Pfarrverband Wiesen-Sieggraben gesprochen.



#### Erdbeeren für den Präsidenten der Wirtschaftskammer

Dem neugewählten Präsidenten der Wirtschaftskammer Burgenland wurden traditionell ebenfalls köstliche Wiesener Ananas-Erdbeeren überreicht. **Wirtschaftskammerpräsident Andreas Wirth und Wirtschaftsbunddirektor Ulf Schneller** luden die neugewählte Öst. Erdbeerkönigin Elisa I wieder auf das Bgld. Wirtschaftskammerball in die Wirtschaftskammer ein.



#### Erdbeeren für den Altbischof Paul Iby

Ein weiterer Besuch in Sachen Erdbeerwerbung galt dem **emeritierten Bischof Paul Iby**. Bürgermeister Matthias Weghofer überbrachte im Beisein von Pfarrer Mathias Reiner und Alt Bezirks-Kommandant Adolf Binder sen. einige Kostproben, über die sich der Altbischof sehr freute. Man tauschte Erinnerungen an frühere Visitationen in Wiesen aus.

#### Pressekonferenz zu Saisonbeginn und Erdbeeren für den Präsidenten der Landwirtschaftskammer

**Landwirtschaftskammer-Präsident DI Nikolaus Berla-kovich** ist langjähriger Stamm-gast in Wiesen und stets dabei, wenn es um die Vermarktung der Wiesener Erdbeeren geht. Mit der jährlichen Pressekonferenz wird durch ihn die Saison eröffnet, und zwar einschließ-lich einiger Kostproben.

